Zeitschrift: Puls : Monatsheft der Gruppen IMPULS + Ce Be eF

Herausgeber: IMPULS und Ce Be eF : Club Behinderter und Ihrer FreundInnen (Schweiz)

Band: 19 (1977)

Heft: 7-8: Zivildienst

Vorwort: Brief an den Leser

Autor: Bächinger, Bernhard

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

BRIEF AN DEN LESER

Anstoss zum thema dieser nummer gab folgender brief: "Ich hätte noch einen vorschlag für eine neue schwerpunkt-PULS-nummer, und zwar das thema 'zivildienst und behinderung'. So wird in nächster zeit über die sogenannte Münchensteiner-Zivildienst-Initiative abgestimmt werden... Dabei ist äusserst wichtig aufzuzeigen, welche möglichkeiten ein zivildienst - gerade auch für die behinderten - bieten könnte." Geschrieben hatte dies Armin Kull, der mitglied unserer vereine und im vorstand des Service Civil International (SCI) ist. Er anerbot sich, mit kollegen des SCI die hauptartikel zu schreiben.

Es war das erstemal, dass wir von einer anderen organisation, die sich nicht nur speziell mit behinderten beschäftigt, angefragt wurden. Wir waren über diese aktivität von "unten" resp. von "aussen" freudig überrascht.

Folgende gründe waren für unsern entscheid, diese nummer dem thema ZIVILDIENST zu widmen, massgebend:

- Jeder schweizer, ob behindert oder nicht, diensttauglich oder nicht, muss sich mit dem problem der landesverteidigung auseinandersetzen.
- Jeder behinderte muss militärsteuer zahlen als ersatz für seine dienstuntauglichkeit. Genau wie jeder zukünftige soldat ist er gezwungen, sich zu überlegen: Bin ich für oder gegen die schweizer armee? Unterstütze ich sie durch steuern?
- In nächster zeit wird über die Münchensteiner-Initiative abgestimmt. Es ist wichtig, dass jeder dazu sich eine meinung bilden kann.
- Gerade ein zivildienst hat für behinderte (siehe die beispiele der Handicamps und den artikel über die erfahrungen in Deutschland) grosse positive auswirkungen.

Wir möchten der gruppe des SCI herzlich danken für die geleistete arbeit und hoffen auf weitere gegenseitige austausche.

Ich erwarte zahlreiche kritische reaktionen (die in der neuen rubrik LESERECHO gerne aufnahme finden), und wünsche allen lesern frohe sommerferien.

Bernhard Bächinger